

Vorwort

Die Gesellschaft zur Förderung der Archäologie legt den 10ten Band ihrer Reihe Archäologie in Ostwestfalen vor. 1996 erschien die erste Ausgabe. Wie alle Bände zuvor hat er ein unverwechselbares Profil. Informationen und Berichte stammen aus erster Hand der ausgrabenden und forschenden Archäologen und Kennern der Geschichte. So bietet die Reihe ein Höchstmaß an Authentizität und wissenschaftlicher Qualität. Auch die vorliegende Ausgabe ermöglicht wieder eine Reise durch Zeit und Räume Ostwestfalens - von den Jägern und Sammlern der mittleren Steinzeit über die römische Kaiserzeit bis in die Neuzeit. Den Autoren sei für ihre Beiträge herzlich gedankt.

Im September letzten Jahres starb unerwartet der langjährige Vorsitzende der Gesellschaft und Herausgeber dieser Reihe, Herr Dr. Klaus Günter. Die Leser kennen seine Verdienste um die Archäologie in Ostwestfalen. Daniel Bérenger gedenkt seiner in dieser Ausgabe mit persönlichen, bewegenden Worten. Wir werden Klaus Günter ein ehrendes Gedenken bewahren.

Dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe und der Rudolf-August Oetker Stiftung dankt die Gesellschaft für die Druckkostenzuschüsse. Bei Frau Gunda Schünemann lag Layout, Satz und Bildbearbeitung wieder in denkbar besten Händen. Für die bewährte Redaktion sei Herrn Dr. Daniel Bérenger wieder herzlich gedankt. Für ihre stets verlässliche Korrekturhilfe geht mein besonderer Dank an Frau Rita Veale.

Otto-Werner Rappold
(Vorsitzender)